Jörg-Michael Hormann und Eberhard Kliem, Die Kaiserliche Marine im Ersten Weltkrieg. Von Wilhelmshaven nach Scapa Flow, München: Bucher 2014, 161 S., EUR 29,99 [ISBN 978-3-7658-2031-1]

Besprochen von **Heiko Herold**: Hamburg, E-Mail: Heiko_Herold@gmx.de

DOI 10.1515/mgzs-2016-0040

Publikationen zum Ersten Weltkrieg haben seit einigen Jahren Hochkonjunktur. Im militärgeschichtlichen Bereich dominieren – traditionell – Studien zum europäischen Landkrieg, während der Luft- und Seekrieg weniger Beachtung findet.

Jörg-Michael Hormann und Eberhard Kliem haben nun pünktlich zum 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkrieges ein Sachbuch über »Die Kaiserliche Marine im Ersten Weltkrieg« vorgelegt. Beide Autoren sind seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Deutsche Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte in Niedersachsen tätig. Ihr Buch erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Studie, sondern zielt auf den allgemein interessierten Leser, der sich einen fundierten Überblick über das Thema verschaffen möchte. Diese Aufgabe ist den beiden Autoren weitgehend gelungen.

Das Buch ist thematisch gegliedert und folgt innerhalb der Kapitel chronologisch den Ereignissen. Nach einer skizzenhaften Einführung zur Geschichte der Kaiserlichen Marine seit 1871 behandeln Hormann und Kliem deren wichtigste

Tätigkeitsbereiche und Operationsgebiete während des Ersten Weltkrieges, vom U-Boot- und Kreuzerkrieg über die großen Schlachten in der Nord- und Ostsee bis hin zur ihrer Rolle bei der staatlichen Unabhängigkeit Finnlands und der deutschen Revolution im November 1918. Abgerundet wird die Auswahl durch je ein Kapitel über die Seeflieger und die Selbstversenkung der Flotte in Scapa Flow im Juni 1919.

Ihre Ausführungen haben durchweg den Charakter einer Überblicksdarstellung. Allerdings entspricht diese nicht in allen Punkten dem neuesten Forschungsstand, was sicher darauf zurückzuführen ist, dass die Autoren überwiegend Publikationen aus den 1930er bis 1980er Jahren als Referenzen verwendet haben. Einschlägige Standardwerke wie etwa Paul Halperns »A Naval History of World War I« (Annapolis, MD 1994) oder die von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich und Irina Rentz herausgegebene »Enzyklopädie Erster Weltkrieg« (2. Aufl., Paderborn [u.a.] 2014) fehlen gänzlich. Besonderes eklatant: Die Autoren bezeichnen die vielfach belegte These, dass der deutsche Schlachtfloottenbau maßgeblich zu den Spannungen beigetragen hat, die zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges führten, als »Geschichtsverdrehung« (S. 19). Bereichert wird der Text durch zahlreiche zeitgenössische Bilder und Fotografien sowie ausgewählte Einzelschicksale kaiserlicher Marinesoldaten.

In der Einleitung grenzen sich Hormann und Kliem von der »sehr kritischen, teilweise tendenziösen Darstellung der Kaiserlichen Marine [...] in den 1970er und 1980er Jahren« ab und verpflichten sich einer »ideologiefreien Betrachtung«, wie sie bei vielen angelsächsischen Publikationen zu finden sei, »die auch Erfolge des Gegners anerkennt und dabei insbesondere die Leistungen der Soldaten der kaiserlichen Marine in die richtigen Dimensionen rückt« (S. 7). Mit ihrem Buch wollen sie erklärtermaßen erreichen, »auch in Deutschland zu einer ausgewogenen Betrachtung von Ereignissen und Personen der Kaiserlichen Marine zu gelangen und dabei vielleicht dem Leser auch neue Gesichtspunkte nahezubringen« (S. 7). Das gelingt ihnen nur unzureichend. Die Autoren wollen ein dezidiert positives Bild von den Leistungen der Kaiserlichen Marine zeichnen, an einer kritischen Analyse ist ihnen nicht gelegen.

Fazit: Wer sich rasch einen Überblick über die Rolle der Kaiserlichen Marine im Ersten Weltkrieg verschaffen möchte, ist mit diesem Buch gut bedient. Die Auswahl der Illustrationen und das Layout sind ansprechend. Wer sich jedoch vertieft mit dem Thema befassen möchte, auch unter Einbeziehung des globalen Kriegsgeschehens, greift weiterhin besser zu dem schon erwähnten Standardwerk von Paul Halpern »A Naval History of World War I« oder der neuen Studie von Lawrence Sondhaus »The Great War at Sea« (Lawrence Sondhaus, *The Great War at Sea. A Naval History of the First World War*, Annapolis, MD 2014).